

Jahresbericht für den
Förderverein der Stadtbücherei für das Jahr 2019

Nun gibt es nach vielen Jahren wahrscheinlich einen ganz anderen Jahresbericht als Sie es bisher gewohnt waren.

Das Jahr 2019 brachte einen großen Umbruch im Förderverein, da Frau Alpers nach vielen, vielen Jahren ihre vielfältigen Ämter aufgegeben hat.
Dafür an dieser Stelle noch einmal ein großer Dank an Frau Alpers für ihren unermühtlichen Einsatz.

Die bisherige Arbeit von Frau Alpers, nämlich Vorsitz des Vereins und die gesamte Organisation des Flohmarktes wurden nun getrennt.

Ich habe nur den Vorsitz übernommen.

Ein größeres Team mit Frau Bunzen, Frau Gertz und Frau von Sydow kümmert sich mit zahlreichen anderen Helfern um den Flohmarkt.
Glücklicherweise läuft der Flohmarkt nach wie vor sehr erfolgreich, so dass wir weiterhin in der Lage sind, Wünsche der Bücherei zu erfüllen.
Da der Flohmarkt unsere wichtigste Einnahmequelle ist, wurde in diesem Jahr auch mal kräftig Geld ausgegeben in eigener Sache, es wurden alles neue einheitliche Bücherkisten gekauft.

Viele Aktivitäten laufen in altbekannten Bahnen weiter:

Der FerienLeseClub ist immer eine Attraktion in den Sommerferien mit dem Schlusspunkt einer Party zur Verleihung der Urkunden für fleißiges Lesen.

Die Vorlesestunden für Kinder, die zwei Mal in der Woche stattfinden, werden von Frau Baars organisiert; beliebt sind dabei auch die monatlichen Bastelstunden.

Das Sofa für die Kinderecke wurde erst in 2019 geliefert, obwohl die dm-Spende, die diese Anschaffung ermöglichte, schon im Jahr 2018 uns zugute kam.

Auch die **Tonies**, d. h. Kinderhörspiele, die mit einer Box gehört werden können, wurden zum großen Teil aus einer Qigong-Spende finanziert.
Frau Alexy-Metz bietet im Juli immer Sonntags **Qigong im Bürgerpark** an, für jeden, der Lust hat, daran teilzunehmen. Die gesammelten Spenden landen dann bei uns. Herzlichen Dank Frau Alexy-Metz. (Leider hat sie heute einen anderen Termin)

Frau Mühlenbein organisiert weiterhin **Vorlesestunden in den Seniorenheimen**, die dankbar angenommen werden.

Der langjährige Lesekreis bei Frau Radden zu Hause läuft ein bisschen im Verborgenen, ist aber für die Teilnehmer eine große Bereicherung.

Der Sehbehinderten-Workshop, den Frau Lange ins Leben gerufen hat, findet einmal jährlich statt. Er wurde wieder sehr interessiert aufgenommen und er geht auf ein verbreitetes Problem gerade bei älteren Menschen ein. Für die Betroffenen werden neue und oft ganz erstaunliche Sehhilfen vorgestellt. Die Veranstaltung ist nur zur Information und nicht zum Verkauf gedacht.

Bei der **Nacht der Bibliotheken** haben wir verschiedene Lesungen und Vorträge finanziert, z.B. auch den Vortrag von Rolf Windenberg, der zweimal – nicht allzu ernst gemeint- die von ihm erfundene „mathematisch-orientierte Rechtschreibreform“ präsentierte.

Seit Mai 2019 hat Wedel etwas ganz Besonderes: neben der Post steht nun ein **offener Bücherschrank**, jeder kann Bücher hinein stellen oder Bücher mitnehmen, ohne Kosten, ohne Fragen.

Noch sind wir in der Erprobungsphase, da nicht alles hinein soll, was die Leute besser wegwerfen sollten. Wir müssen noch Wege finden, wie man am besten damit umgeht.

Alle zwei Jahre findet in Wedel eine **Kulturnacht** statt, so auch 2019, bei der u.a. Thomas Frankenfeld in der Bücherei dabei war, er wurde vom Förderverein finanziert.

Außerdem waren wir an **zwei Lesungen** beteiligt.

Am Welttag des Buches war der Krimiautor Jörg Böhm zu Gast, u.a. mit einer Lesung aus dem neuen Emma-Hansen-Krimi „Und ewig sollst du schweigen“

Im Oktober kam Jens Böttcher in die Bücherei, zu einem Abend „Lesung mit Musik“

Und in der **Adventszeit** gab es wie schon seit vielen Jahren die weihnachtlichen **Bastelstunden** für Kinder.

Zum Schluss noch ein paar **kleine Randbemerkungen:**

Unsere Ehrenamtlichen-Treffen **im Reepschlägerhaus** gibt es schon seit Jahren. Nach der Umgestaltung als **Reepis Teeketel** und mit neuer Gastronomie mussten die Treffen nun allerdings auf nachmittags verlegt werden, was nicht für alle passt.

Außerdem gibt es im Herbst immer ein beliebtes **Ehrenamtlichen-Frühstück** in der Bücherei, bei dem wir sehr verwöhnt werden.

Der alte Kaffeeautomat hat sich 2019 noch gehalten, wurde aber nun in 2020 durch einen neuen ersetzt, der auch schon sehr gut genutzt wird.

Damit bin ich am Ende meines Berichtes und übergebe nun für den Kassenbericht.